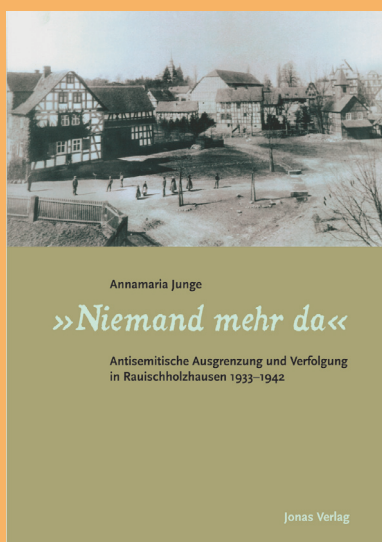


Annamaria Junge

„Niemand mehr da“

Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung
in Rauischholzhausen 1933–1942



„Ich habe nicht die Natur zurückzugehen. [...] I [would] like to go, once more to Holzhausen, on the cemetery, to Kirchhain. I want to see [it], but ... ist niemand mehr da.“

Die, die nicht mehr da sind, sind die jüdischen Bewohner Rauischholzhausens. Sie wurden verfolgt und entrechtet, vertrieben und ermordet. Dabei reicht die Geschichte jüdischen Lebens vor Ort weit zurück. Auch Antisemitismus hatte Tradition. 1933 hatte das Dorf noch 20 jüdische Bewohner. Am 6. September 1942 wurden die letzten 18 jüdischen Menschen aus der näheren Umgebung am Rauischholzhausener Zimmerplatz in einen LKW getrieben und nach Theresienstadt verschleppt. Drei von ihnen überlebten die Shoah und kehrten 1945 ins Dorf zurück.

Dieses Buch ist das Ergebnis einer Suche nach denen, die fehlen und nach den Gründen ihrer Abwesenheit. Es ist das Ergebnis einer umfangreichen Suche in Archiven, in Gesprächen mit Zeitzeugen vor Ort, insbesondere aber Gesprächen mit noch lebenden jüdischen Zeugen, vier Geschwistern der Familie Spier. Auf Grundlage ihrer Erinnerungen unternimmt es den Versuch, die nicht beschreibbaren Jahre 1933–1942 zu beschreiben und präsentiert für Rauischholzhausen eine Ereignisgeschichte, die die staatliche Ausgrenzungs- und Verfolgungspolitik in vielfacher Hinsicht übertraf.

Annamaria Junge (*1981) studierte Jura in Berlin, einen Masterstudiengang zum Nationalsozialismus und arbeitet seit 2011 an einer Promotion zu jüdischer Geschichte in Deutschland nach 1945. Ihre Mutter ist in Rauischholzhausen geboren, ihre Großmutter (*1915) lebt noch dort. Der leibliche Großvater war Verwalter des größten landwirtschaftlichen Betriebs im Dorf, SA-Mitglied, Hitlerjugendführer und starb 1945 als Soldat in sowjetischer Kriegsgefangenschaft.

Annamaria Junge

„Niemand mehr da“

Antisemitische Ausgrenzung
und Verfolgung in Rauischholz-
hausen 1933–1942

ISBN 978-3-89445-462-3

ca. 208 S., ca. 20 Abbildungen

Broschur, € 20,-

Format 17 x 24 cm

Jonas Verlag für Kunst und Literatur GmbH · Weidenhäuser Str. 88
D - 35037 Marburg · Telefon 06421-25132 · Fax 06421-210572
www.jonas-verlag.de · jonas@jonas-verlag.de